

Ein EBook von Hund-Katze-Heimtier-Kleintier.de



ANGSTERFREIES SILVESTER

Für Hunde und Katzen

Angstfreies Silvester

Eine Checkliste für Hunde und Katzen



Impressum

Texte / Umschlag: © 2020 Copyright by Dr. Reinhard Goy
Verlag: DocGoy UG (haftungsbeschränkt)
Am Durlei 19
29476 Gusborn
docgoy@docgoy.com

ISBN ***-**-****-***-*

1. Auflage vom 22.11.20

Printed in Germany

Die Abrechnung erfolgt über den Dienstleister „[Digistore24](#)“.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	<u>3</u>
2. Einleitung.....	<u>5</u>
2.1. Vorwort:	<u>5</u>
2.2. Über DocGoy.....	<u>6</u>
2.3. Einleitung.....	<u>7</u>
3. Silvester für Tiere.....	<u>9</u>
3.1. Tier.....	<u>9</u>
3.2. Tierhalter.....	<u>9</u>
3.3. Katzen.....	<u>11</u>
3.4. Hunde.....	<u>12</u>
3.4.1. Wichtig:	<u>14</u>
3.5. 18 Punkte wenn es richtig knallt.....	<u>15</u>
3.6. Mittel & Methoden.....	<u>19</u>
3.6.1. Zylkene.....	<u>20</u>
3.6.2. CBD.....	<u>21</u>
3.6.3. Bestellung:.....	<u>24</u>
4. Anhang.....	<u>25</u>
4.1. Ferien ohne Böller.....	<u>25</u>
4.2. Weitere Reporte.....	<u>26</u>
4.2.1. Download.....	<u>26</u>
4.3. Gewitter / bundesweiter Warntag etc.....	<u>27</u>
4.4. Copyright.....	<u>28</u>
4.4.1. HAFTUNGSAUSSCHLUSS.....	<u>28</u>
4.4.2. Kein medizinischer / tiermedizinischer Rat.....	<u>29</u>
4.4.3. Warennamen.....	<u>30</u>
4.4.4. Verdienstmöglichkeiten.....	<u>30</u>
4.4.5. Links.....	<u>30</u>

4.4.6. Zahlungsanbieter und Partnerprogramm.....	31
4.4.7. Gesundheits-Informationen.....	31
4.4.8. Lizenzrechte.....	33

2. Einleitung

2.1. Vorwort:

Vom Umgang mit Katzen an Silvester

Bald ist es wieder soweit: wir begrüßen das Neue Jahr mit Silvesterparty, großem Feuerwerk und Sekt. Auch für unsere Haustiere kein Tag wie jeder andere. Erfahrene Tierhalter können ein Lied singen von verstörten Katzen, die sich tagelang nicht mehr Zuhause sehen lassen, von Hunden, die je nach Temperament in ekstatisches Gebell ausbrechen oder sich verkriechen, nicht mehr fressen, gar Durchfall bekommen. In tierärztlichen Notdiensten werden gehäuft Patienten mit Brand- und Augenverletzungen vorgestellt.

Um vierbeinigen Hausgenossen sicher über diese kritischen Tage hinwegzuhelfen raten Tierärzte: Wegen der Verletzungsgefahr durch Raketen sollten Katzen frühzeitig im Haus behalten werden. Hunde, auch wenn sie "schussfest" sind, haben in der Nähe von "Raketenabschussbasen" nichts zu suchen. Sie sollten zudem an der Leine geführt werden, um Tier und Mensch vor den Folgen oft unberechenbarer Schreckreaktionen zu schützen. Ängstliche Tiere müssen in der raketenfreien Zeit ausgeführt und gefüttert werden. Zuwendung und Spiel lenken ab.

Auch bei Vierbeinern kann Angst "auf den Magen schlagen" oder Überreaktionen auslösen. Konsequente Nahrungsverweigerung, Durchfall, heftiges Zittern oder unausgesetztes Jaulen sind typische Anzeichen. Wer diese "Silvesterneurose" bei seiner Katze auch schon einmal beobachtet hat, sollte sie einige Tage vor dem Jahreswechsel einem Tierarzt vorstellen. Dieser kann Beruhigungstabletten oder -tropfen verordnen, die die Folgen solcher Angstzustände mildern. Wer nicht nur seinem Haustier sondern auch frei lebenden Tieren eine ungetrübte Zeit ermöglichen will, verzichtet ganz auf Raketen. Wunderkerzen sind eine gefahr- und geräuschlose Alternative und können dem Neuen Jahr gebührende Glanzlichter verleihen.

Quelle und ©: Bundesverband Praktischer Tierärzte e.V. – Pressedienst

2.2. Über DocGoy

Dr. med. vet. Reinhard Goy - DocGoy - Tierarzt

Moin!

Ich bin Jahrgang 1965 und lebe zusammen mit meinen fünf Katzen, drei Kindern, und meiner Frau in Groß Gusborn im Landkreis Lüchow-Dannenberg an der Elbe, wo ich auch aufgewachsen bin.

Ich habe in Hannover Tiermedizin studiert und meine Dissertation auch dort geschrieben.

Etwa sechs Jahre nach der Übernahme der väterlichen Nutztierpraxis (Kühe & Schweine), musste ich diese wegen einer schweren allergische Erkrankung wieder aufgeben. Seitdem befasse ich mich mit vielen alternativen Therapien, vor allem der **Bioresonanz für Tiere**: <https://bioresonanz.docgoy.de>.

Vieles davon setzte ich jetzt in meiner **Kleintierpraxis** (<https://docgoy.de>) in Gusborn bei meinen tierischen Patienten ein. Aufgrund meiner eigenen guten Erfahrungen berate ich aber auch Menschen, halte Wellness-Vorträge und schreibe eBooks.

Wir leben auf dem platten Land und unsere Katzen haben freien Ein- und Ausgang. Jeder aus der Familie hat „seine“ Katze, außer ich, ich musste die nehmen, die übrig bleib ;-)

Alle Hinweise und Empfehlungen in diesem eBook beruhen meistens auf eigenen Erfahrungen, sowie meiner jahrelangen Erfahrung mit Katzen und vor allem auch Katzenbesitzern in meiner Kleintierpraxis. Der Rest ist tiermedizinisch recherchiert.

Weitere Information rund um Hund, Katze, Heimtier, Kleintier finden Sie hier im Haustier-Experten-Portal: <https://hund-katze-heimtier-kleintier.de/>

2.3. Einleitung

Die meisten Menschen finden, dass Silvester ein schöner Brauch ist. Und sie freuen sich jedes Jahr neuerlich darauf.

Doch für Haustiere – insbesondere für Hunde und Katzen – ist der Trubel zum Jahreswechsel wohl eher eine Qual.

Extrem laute Musik, nicht selten auch herum grölende Angetrunkene auf den Straßen, hupende Autos und vor allem das Blitzen und Krachen der Böller sowie Raketen versetzen unsere vierbeinigen Mitbewohner in Angst und Panik. Es sind Geschehnisse und vornehmlich Geräusche, die speziell junge Haustiere in solcher Intensität noch nie kennen gelernt haben und die sie nicht einzuordnen wissen. Aber auch bereits etwas in die Jahre gekommenen Vierbeiner haben sich in der Mehrzahl an diese Begebenheit wohl kaum gewöhnt, denn Silvester ist nun einmal nur einmal im Jahr. Die Reaktionen bei diesem Event können darum sowohl bei jungen, wie auch bei älteren Vierbeinern sehr unterschiedlich sein.

Hauskatzen – so meine Erfahrungen – verlassen sich in solchen (aus dem Blickwinkel der Tiere gesehen) gefährvollen, unheimlichen Situationen vorzugsweise auf sich selbst sowie auf ihre besonderen Fähigkeiten: Sie entschwinden mit zwei, drei flinken, kraftvollen Sprüngen in eines ihrer Lieblingsverstecke. Dort machen sie sich geradezu unsichtbar und lassen sich erst dann wieder blicken wenn keinerlei Gefahr mehr gegeben scheint. Versuche, eine Katze bei ständigen unbekannten und zudem auch noch ungewohnt lauten Geräuschen mit irgendwelchen Spielsachen abzulenken, liebkosend oder verbal auf einen Stubentiger einzuwirken, sind meist – wenn überhaupt – nur von kurzem Erfolg. Soll man Katzen an Silvester also einfach sich selbst überlassen? Darauf gibt es keine allgemeingültige Antwort. Entscheidend für den richtigen Umgang mit Ihrer Hauskatze ist die Wesensart Ihres Tieres – und diese kennt niemand besser als Sie selbst.

Katzen mit Freigang kommen mit außergewöhnlichen Situationen normalerweise deutlich besser zurecht als Stubenkatzen. Letztere kennen ja nur Haus und Wohnung, erfahren also kaum einmal turbulente oder gar gefährvolle Situationen. Alltägliche Geräusche (beispielsweise Waschmaschine oder Staubsau-

ger) sind ihnen bekannt und werden sie darum auch nicht ängstigen. Anders hingegen Dinge und Geschehnisse, die ihnen völlig unbekannt sind. Die Flucht in ein sicheres Versteck ist dann die erste (und völlig normale) Reaktion.

Katzen sind indes extrem neugierig. Haben sie sich in Sicherheit gebracht und ist der erste Schreck verflogen, beobachten sie aus ihrem Versteck heraus ob und was sich weiter tut – meist wagen sie sich schon sehr bald wieder aus ihrem Schlupfwinkel hervor.

Auch bei Wohnungskatzen ist die Bindung an uns Menschen nicht ganz so eng wie vergleichsweise bei einem Hund. Zwar suchen Stubentiger ebenfalls unsere Nähe, schmusen und spielen mit uns, behalten aber doch weitgehend ihre Eigenständigkeit. Bei scheinbarer Gefahr suchen sie darum nicht unseren Schutz sondern reagieren instinktiv – wenn möglich durch Flucht (Katzen zählen zu den Fluchttieren), andernfalls durch Verteidigung.

Das Gehör bei der Katze, das vor allem in den höheren Tonlagen sehr gut ausgeprägt ist, zählt zu den besten unter allen Säugetieren. Katzen hören mehr als doppelt so gut wie Menschen und erfassen Geräusche sogar zehnmal schneller als Hunde. Ihr Gehörsinn funktioniert auch im Tiefschlaf. Ständige, vor allem übermäßig laute Musikberieselung kann für Katzen eine Qual sein. Daraus ergibt sich, dass Sie Ihren Stubentiger bei Feierlichkeiten oder Events wie Silvester möglichst in einem von der „Lärmquelle“ möglichst weit entfernten Raum unterbringen sollten.

Versuchen Sie nicht Ihre Katze bei der Silvester-Knallerei in den Arm zu nehmen um ihr Geborgenheit zu vermitteln. Beim nächsten extrem lauten Knall wird sie nämlich dennoch das Weite suchen. Erschreckt sich die Katze, so fährt sie instinktiv blitzartig ihre Krallen aus und es besteht Gefahr, dass Sie verletzt werden, wenn das Tier aus Ihrer Umarmung flüchtet.

3. Silvester für Tiere

3.1. Tier

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass Silvester für Katzen und Hunde ein ausgesprochen unangenehmer Tag ist.

Die empfindlichen Ohren nehmen das Knallen um ein Vielfaches stärker wahr, als wir Menschen.

Es ist laut, hell und einfach nur stressig.

Katzen werden das einzige machen, was ihnen übrig bleibt und das ist, den Tag möglichst ungestört über sich ergehen zu lassen.

Sie suchen sich einen Platz, wo sie sich möglichst geborgen fühlen und auch ein wenig Schutz vor den Geräuschen finden.

3.2. Tierhalter

Was können Sie als Mensch dafür tun, dass es möglichst wenig stressig für Ihre Katze wird?

1. Bereiten Sie sich langfristig auf solche Situationen zusammen mit der Katze vor. Beobachten Sie das Verhalten bei z.B. Gewitter, beim Überflug von Flugzeugen oder anderen lauten Geräuschen. Lernen Sie Ihre Katze kennen und bereiten Sie sich und das Tier auf solche Extremsituationen vor.
2. Fangen Sie möglichst schon in der „Prägungsphase“ (bis zur 12. Woche) damit an, die Katze auch an lautere Geräusche zu gewöhnen.
3. Fangen Sie rechtzeitig vorher an, wenn Sie das vorhaben, oder es nötig erscheint, dem Tier entsprechende Nahrungsergänzungen zu füttern. Das braucht meistens 1 bis 3 Wochen „Vorlauf“.

4. Bieten Sie ihr einen Rückzugsort, der möglichst weit von allen Geräuschen entfernt ist. Besonders geeignet sind höhlenartige Vorkehrungen, die Sie evtl. zusätzlich unter einem Bett für die Katzen(n) bauen.
5. Lassen Sie Ihre Katze nicht raus. In Ihrer Panik rennt sie sonst schlimmstenfalls unter ein Auto.
6. Holen Sie „Freigänger“ rein. Machen Sie das möglichst aber schon ein paar Tage vorher, damit auch diese Umstellung keinen Stress verursacht.
7. Verhalten Sie sich im Tagesablauf aber grundsätzlich „normal“. Katzen spüren sonst, das etwas „anders ist“.
8. Bleiben Sie selbst ruhig und gelassen.
9. Knallen Sie selbst nicht in unmittelbarer Nähe Ihrer Katze.
10. Sorgen Sie für gleichmäßige Geräusche (TV / Radio) in der Wohnung, die ggf. die Außengeräusche überdecken. Schließen Sie die Fenster und lassen Sie soweit vorhanden die Rollläden herunter.
11. Lassen Sie Ihre Katze nicht allein.
12. Sorgen Sie für Ablenkung und Beruhigung. Geben Sie Ihren Tieren z.B. gerade dann, wenn es mit dem Knallen beginnt etwas zu Fressen.
13. Passen Sie aber auf, wenn Sie Ihre Katze z.B. auf Ihren Beinen sitzen haben, dass Sie selbst geschützt sind. Ein überraschender Knall und die Katze startet mit allen Krallen von Ihrem Schoß und hinterlässt z.T. tiefe Kratzer vom Start bei Ihnen.
14. Für Hunde gibt es sogar Ohrenschützer. Doch auch daran muss sich das Tier erst einmal gewöhnen, bzw. gewöhnt werden.

3.3. Katzen

Stubenkatzen kennen sich in ihrem Revier (der Wohnung) bestens aus und zeigen Interesse an allem noch unbekannten Geschehen sowie an Gegenständen und Behältnissen, welche sie noch nicht erkundet haben. Eine besondere Vorliebe haben Katzen dabei für Kartons zu haben. Deshalb mein Tipp: Bringen Sie Ihre Katze(n) an Silvester in einem ruhigen Raum unter. Soweit vorhanden sollten Sie die Fenster- bzw. Rollläden schließen, was Außengeräusche deutlich abdämpft. Ein paar Kartons aneinander gestellt und aufeinander gestapelt (Sie können diese beispielsweise mit zusätzlichen „Schlupflöchern“, Katzenspielzeug und besonderen Leckereien präparieren) und Ihr Tier wird sich schon sehr bald begeistert an die Erkundung dieser „Spielwiese“ machen, also von ungewohntem Geschehen und Geräuschen für eine ganze Weile abgelenkt sein.

Wenn Sie mit Ihrer Katze allein leben, keinen Besuch erwarten und nicht zu einer Silvester-Party eingeladen sind, dann leisten Sie Ihrer Katze doch Gesellschaft: schmusen und spielen sie ausgiebig mit Ihrem Stubentiger – das tut nicht allein nur Ihrer Katze gut.

Katzen reagieren auf die Silvester-Knallerei übrigens zumeist weit weniger sensibel wie Hunde. So habe ich schon Samtpfoten erlebt, die trotz Feuerwerks-Getöse ganz entspannt auf dem Fensterbrett saßen und die am Nachthimmel für wenige Augenblicke aufleuchtenden bunten Lichter bestaunten.

3.4. Hunde

Zumeist anders als die Stress-Reaktionen von Hauskatzen sind die von Hunden. Je nach Bindung an das Rudel (besser gesagt an die Familie) sucht ein Hund entweder den Schutz in der Gemeinschaft oder er nimmt (bei noch ungenügendem Vertrauen) Reiß aus. Letzteres kann auch bedeuten, dass er sich beispielsweise unter ein Sofa, unters Bett oder in sein Körbchen flüchtet – an eine Stelle eben, an der er sich den bestmöglichen Schutz verspricht. Die Angst und der Stress können so groß sein, dass Ihr Hund heftig zittert und jault. Manche urinieren vor Furcht, bekommen schlagartig Durchfall (ebenfalls bei uns Menschen bekannt: „Er hat sich vor Angst in die Hose gemacht.“) oder erbrechen.

Das Tier mit Gewalt aus seiner „Fluchtburg“ hervor zu zerren, vielleicht auch noch anzubrüllen oder in sonstiger Weise zu bestrafen wäre das Falscheste, das Sie in einer solchen Situationen machen könnten. Damit würde genau das Gegenteil von dem erreicht, was wohl jeder Hundehalter anstrebt – nämlich enges Vertrauen zwischen Mensch und Tier.

Nähern Sie sich besser in ruhiger, gelassener Weise Ihrem Hund, begeben Sie sich auf gleiche Augenhöhe (auf den Boden setzen) und stellen Sie Körperkontakt her (streicheln), wobei Sie gleichzeitig mit ruhiger, sanfter Stimme auf Ihren Vierbeiner einwirken. Geben Sie Ihrem Hund zu verstehen bzw. lassen Sie diesen spüren, dass er auch in „Gefahrsituationen“ auf Sie zählen kann. Dass Sie ihn dann keineswegs in Stich lassen sondern eng zu ihm stehen und ihn beschützen. Wenn Sie Ihren Hund noch nicht lange haben, so sollten Sie über dessen „Fluchtverhalten“ nicht enttäuscht sein. Vertrauen muss wachsen – gerade zwischen Mensch und Tier. Und am besten erreichen Sie dies, wenn Sie sich häufig und intensiv mit Ihrem vierbeinigen Freund beschäftigen.

Es wird vielleicht mehrere ähnliche Situationen geben müssen, bis zwischen Ihnen und Ihrem Tier wirklich vollstes Vertrauen hergestellt ist und Ihr Hund eher Beistand bei Ihnen als Sicherheit in einer dunklen Ecke sucht. Verlieren Sie dazu nicht die Geduld – und schon gar nicht die Kontrolle über sich selbst. Denn ein jedes falsches Reagieren kann bereits aufgebautes Vertrauen wieder zunichtemachen.

Es gibt „Experten“ die behaupten, dass es nur wenig nütze und häufig genau das Gegenteil bewirkt würde einen Hund in solchen und ähnlichen Situationen zu trösten und zu beruhigen. Ich behaupte, wer solche Thesen verbreitet und selbst nach diesen handelt, kann und wird niemals ein inniges Verhältnis zu seinem Vierbeiner haben. Umgekehrt wird kaum zu erwarten sein, dass ein Hund dann jemals wirkliches Vertrauen fasst und sich in seinem „Rudel“ (Familie) besonders bei seinem „Leittier“ (Herrchen/Frauchen) geborgen, geschützt und sicher fühlt.

So unterschiedlich wie wir Menschen sind, ist es auch bei Tieren (egal ob Hund oder Katze). Nicht jedes Tier ist vom Charakter her gleich. Manch einem Hund steckt es im Blut bei (scheinbarer) Gefahr die Entscheidung im Kampf zu suchen - dies ist also nicht unbedingt abhängig vom Alter, eher schon von den Genen. Von Natur her eher friedfertige Hunde – ebenso solche, die als Welpen gegenüber den Geschwistern und den älteren im Rudel eine niedrigere Rangstufe innehatten - neigen mehr dazu sich im Hintergrund zu halten oder die Flucht zu ergreifen. Dies hat nicht allein etwas mit Mut beziehungsweise Feigheit zu tun, sondern eben auch mit der Veranlagung, mit Erfahrung sowie mit instinktiver Einschätzung einer Situation.

Das Verhalten eines Hundes kann sich im Laufe seiner Entwicklung und seiner Erfahrungen mit uns Menschen durchaus ändern – sowohl positiv, wie auch negativ. Meine Erkenntnis (ich habe schon länger als 30 Jahre Hunde verschiedener Rassen um mich): Wer sich seinen Tieren gegenüber stets liebevoll und fürsorglich verhält, braucht sich um deren Vertrauen nicht zu sorgen und kann in nahezu jeder Situation auf deren Loyalität bauen.

Zumindest hierzulande haben sich die Erziehungsmethoden von Hundehaltern- und Tiertrainern in den letzten Jahrzehnten deutlich verbessert. Hunde bekommen nicht mehr mit Strenge und Härte etwas adressiert sondern werden – ausgewählt nach ihren Charakteren – an bestimmte Aufgaben spielerisch herangeführt. Gewalt bleibt dabei in jedem Fall außen vor.

Auch bei einem Tier ohne besondere Aufgaben – dem Familienhund – sollte dies nicht anders sein. Auf einen Vierbeiner (und seine Besonderheiten) der im Familienverbund lebt, sollte genauso Rücksicht genommen werden wie auf jedes andere Familienmitglied auch. Nicht viel anders wie ein Kind, das erst her-

anwachsen, Erfahrungen sammeln und seinen Platz in der Familie finden muss, ist es auch bei einem Hund. Eine Fellschnauze aber, die stets korrekt und liebevoll behandelt wird, steht verlässlich zu seinem „Rudel“ und gibt für dieses erforderlichenfalls alles – wenn es sein muss, dann sogar sein Leben.

3.4.1. Wichtig:

Berücksichtigen Sie zum Verhalten Ihres Hundes immer auch dessen Alter, Entwicklung und Erfahrungen.

Dinge und Geschehnisse, die Ihr Tier noch nie oder aber negativ kennengelernt hat, können dieses verunsichern oder sogar ängstlich reagieren lassen.

Nehmen Sie die Stress-Reaktionen Ihres Hundes (wie immer diese auch sein mögen) ganz gelassen und zwingen Sie ihn in einer solchen Situation nicht zu etwas, das er nicht möchte.

Unsicherheiten und Ängste können abgebaut werden, wenn Sie Ihre Fellnase immer wieder einmal an eine ähnliche Situation heranzuführen. Zeigen Sie Ihrem Hund, dass er sich nicht ängstigen muss – bleiben Sie an seiner Seite.

Bauen Sie Vertrauen auf, wann immer sich eine Möglichkeit dazu bietet – als „Rudelführer“ brauchen Sie nur voran zu gehen und Ihr Hund wird Ihnen selbst in scheinbar gefährlichen Situationen folgen.

Auch wenn etwas mehrerer Anläufe bedarf – verlieren Sie niemals die Geduld und schon gar nicht Ihre Beherrschung.

Wenn Sie mit einem bestimmten Verhalten Ihres Hundes absolut nicht klar kommen, dann nehmen Sie bitte unbedingt professionelle Hilfe in Anspruch.

3.5. 18 Punkte wenn es richtig knallt

Doch zurück zum Silvester-Geschehen: Was für Menschen ein schöner Brauch, ist für Tiere sehr oft eine Qual. Schließlich verstehen diese ja auch nicht, was der Trubel soll. Und was kann schrecklicher, furchteinflößender sein, als etwas, das man nicht kennt und nicht einzuschätzen weiß?

Wie aber können Sie Ihrem Tier die Angst vor dem Silvestergeschehen nehmen oder diese zumindest mindern?

Es gibt spezielle Trainingsprogramme (speziell auch von der Polizei und dem Militär genutzt, um Hunde und Pferde „schussfest“ zu machen), die aber kaum in jeder Hundeschule angeboten werden. Langfristig (also nicht erst zwei Tage vor Silvester) können Sie jeden Hund aber auch selbst an bestimmte Geräusche gewöhnen. Erfahrene Hundetrainer werden Ihnen dazu bestimmt so manchen Tipp geben können.

Auch hier ein paar Tipps, die helfen können, dass Ihr Hund auch das bevorstehende Silvestergetöse schadenfrei übersteht.

1. Sie leben in einer größeren Stadt? Dann wird die Knallerei bestimmt besonders schlimm und lautstark sein. Eventuell haben Sie aber die Möglichkeit Silvester bei Verwandten oder Freunden in einer ländlichen Region zu verbringen. Dort wird es bestimmt ein wenig ruhiger zugehen und das abschießen von Raketen und Böllern wahrscheinlich nicht die halbe Nacht andauern.
2. Eine weitere Möglichkeit dem Silvester-Rummel zu entgehen: Machen Sie mit Ihrem Hund einen Kurzurlaub in einer dünn besiedelten ländlichen Region, besser noch in einer Ferienwohnanlage, die speziell auf Gäste mit vierbeinigen Begleitern ausgerichtet sind. Eine Vielzahl von Angeboten finden Sie über Google (klicken Sie hier), einige Adressen habe ich Ihnen aber auch am Schluss dieses E-Books aufgelistet.
3. Lasten Sie Ihren Hund über Tag so gut wie nur möglich aus, damit er am Abend müde, ja fast schon erschöpft ist. Machen Sie mit Ihrem Vierbeiner am frühen Morgen des Silvestertages einen ausgedehnten Spaziergang, denn dann ist die Wahrscheinlichkeit von Knallern erschreckt zu

werden am geringsten. Später – gegen Mittag und in den Abendstunden – dann nur noch kleinere Gassirunden drehen, die auf die Nähe Ihres Wohnhauses beschränkt bleiben. So hat Ihr Hund das sichere Gefühl jederzeit schnell nach Hause flüchten zu können.

4. Leider beginnt es mit der Knallerei ja nicht erst in der Silvesternacht, sondern oftmals schon Stunden oder gar Tage zuvor und wird – meist von Jugendlichen, die am Silvesterabend nicht all ihr Pulver verschießen konnten - oft auch noch ein paar Tage lang im neuen Jahr fortgesetzt . Umgehen Sie an diesen Tagen das Stammrevier Ihres Hundes, denn einen dort erlittenen heftigen Schreck würde mit Sicherheit nicht mehr vergessen.
5. Auch wenn Sie Ihren Hund normalerweise frei laufen lassen können – an den Tagen vor und nach Silvester sollten Sie dies keinesfalls tun. Jedes Jahr wieder werden verängstigte Hunde aufgelesen. Durch Knaller total erschreckt, laufen sie in ihrer Panik u. U. weit weg, verlieren die Orientierung, oder sie getrauen sich wegen der anhaltenden Knallerei nicht auf ihrer Fährte zurück.
6. Haben Sie einen Wald, einen größeren Park oder Felder in der Nähe Ihrer Wohnung? Dann sollte es dort an diesen Tagen am sichersten sein. Die Wahrscheinlichkeit, dass im Wald oder auf einem Feld herum gezündelt wird, ist doch relativ gering.
7. Wenn Sie keine der vorerwähnten Auslaufmöglichkeiten für Ihren Hund in unmittelbarer Nähe haben, so machen Sie sich die Mühe Ihren Vierbeiner ins Auto zu packen und eben zu einem geeigneten Ort zu fahren, an dem sich Ihr Tier austoben kann ohne dass dabei mit schlimmen Überraschungen gerechnet werden muss.
8. Sie haben Jalousien an den Fenstern Ihrer Wohnung? Dann schließen Sie diese (auch schon an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr) sobald es abends dunkel wird. Dies dämmt das Böller-Krachen zumindest ein wenig und Ihr Hund erschreckt sich dann nicht zudem auch noch an den ungewohnten, verschiedenen, z. T. extrem grellen Lichtreflexen.

9. Wichtig ist, dass Sie Ihren Hund nicht ungewollt in seiner Angst bestärken. Übertriebenes Streicheln und Zureden – also extrem abweichend von den sonst üblichen Umgangsformen - kann u. U. genau das Gegenteil bewirken. Ihr Hund erkennt sehr schnell den Unterschied und ist dann besonders wachsam und misstrauisch.
10. Sie können auch versuchen Ihren Vierbeiner zu bluffen: Versuchen Sie bei jedem Böller den Sie hören dem Tier Ihre (vorgespielte) Freude zu vermitteln. Doch strengen Sie sich dabei an, damit Ihnen Ihr Vierbeiner dies auch wirklich abnimmt: „Oh das ist ein ungefährliches und schönes Ereignis...“. Nach Darlegung von Hundetrainern hat diese Methode schon oft geholfen.
11. Ihr Hund sollte auf jeden Fall wissen – sehen und spüren -, dass Sie für ihn da sind. Daher: Geben Sie ihm die Möglichkeit, in Ihrer Nähe zu sein. Schenken Sie ihm besondere Aufmerksamkeit, wenn er etwa mit Ihnen kuscheln möchte oder Sie vielleicht zum Mitspielen auffordert, aber vermitteln Sie nicht das Gefühl, dass der Tag/Abend in irgendeiner Weise ungewöhnlich sei und besondere Vorsicht oder Wachsamkeit angebracht ist.
12. Insbesondere bei klein rassigen Hunden hilft es oftmals auch, wenn sie sich mit Frauchen oder Herrchen unter einer Decke verstecken können. Nähe und wohlige Wärme wirken auf jeden Fall beruhigend.
13. Bei größeren Vierbeinern können Sie mit Beschäftigungen wie beispielsweise „Kräftemessen“, Leckerlies suchen oder Rapportier-Spiele u. ä. für Ablenkung sorgen.
14. Geben Sie Ihrem Hund etwas, das ihn auf andere Weise von seiner Angst ablenkt - zum Beispiel einen gefüllten Futterball, oder am besten etwas zum Kauen, denn gerade letzteres hilft Ihrem Hund auf natürliche Weise Stress abzubauen. Ein Knochen oder ein stabiles Stofftier, auf dem herum gekaut werden kann, hat schon vielen Hunden geholfen, mit der durch ungewohnte Situationen aufgetretenen Angst besser zurecht zu kommen.

15. Versuchen Sie die Geräusche, die von der Knallerei ins Haus dringen, so gut wie möglich zu überdecken (CD mit beruhigender Musik, Radio oder Fernseher). Aber bitte in einer Lautstärke, die Ihren Hund nicht zusätzlich stresst – Sie wissen ja, Hunde und Katzen haben ein wesentlich sensibleres Hörvermögen als wir Menschen.
16. Auch wenn es schwer fällt - am wichtigsten ist es selbst Ruhe zu bewahren und diese auch auszustrahlen, denn Hunde sowohl auch Katzen haben ein sehr feines Gespür für unser Befinden und werden davon beeinflusst. Wenn Sie selbst ruhig und gelassen bleiben, passt sich Ihr vierbeiniger Mitbewohner Ihrem Verhalten weitgehend an.
17. Sie sind zu Silvester bei Freunden eingeladen? Nehmen Sie Ihren Hund besser nicht mit auf solche Feierlichkeiten, bei denen es voraussichtlich hoch her geht. Auch wenn Ihr Hund gut erzogen ist – ein fremdes Umfeld, fremde Gesichter, eventuell alkoholbedingtes Fehlverhalten des einen oder anderen Party-Teilnehmers, zu laute Musik und eine fehlende Rückzugsmöglichkeit können u.U. die Stressgrenze Ihres Tieres übersteigen und bei diesem eine Reaktion ungeahnter Art auslösen.
18. An einem solchen Tag sollten Sie Ihre Fellnase aber auch nicht alleine Zuhause lassen – sagen Sie lieber eine Einladung ab, das sind Sie Ihrem Vierbeiner schuldig.
19. Noch einen abschließenden Tipp, der jedoch als letzte Möglichkeit in Betracht kommen sollte um Ihrem Vierbeiner bei extremen Stressgegebenheiten beizustehen oder solchen vorhersehbaren Situationen rechtzeitig entgegenzuwirken: Es gibt eine Reihe von pflanzlichen Beruhigungsmitteln die weitgehend unbedenklich auch Katzen sowie Hunden verabreicht werden können. Dazu sollten Sie sich aber in jedem Fall von einem Tierarzt oder zumindest in einer Apotheke beraten zu lassen.

3.6. Mittel & Methoden

1. **Desensibilisierung:**

Fangen Sie frühzeitig und steigend damit an, Ihr Tier an laute Geräusche zu gewöhnen

2. **Beruhigungsmittel:**

Es gibt für Tiere spezielle Arzneimittel mit einer „Valium-ähnlichen“ Wirkung. Solche Mittel nur vom Tierarzt und in Absprache mit dem Tierarzt verwenden.

Vor der Verwendung von Phenothiazinderivaten wird abgeraten, da diese nur zu einer „äußerlichen“ Beruhigung führen, die Tiere trotzdem aber Angst haben.

Hier gibt es seit neuestem eine andere Stoffgruppe, die gute Wirkung zeigt – fragen Sie Ihren Tierarzt

3. **Nahrungsergänzung:**

Diese beruhen meistens auf den Substanzen „Tryptophan“, welche entweder aus den Ausgangssubstanzen gebildet werden, oder der Nahrung (auch speziellem „Calm“-Futter) direkt beigemischt werden.

Eine andere Stoffgruppe wirkt verstärkend auf das Serotoninsystem.

4. **Pheromone:**

Geruchsstoffe, die bei den Tieren ein Gefühl von „Wohlbehagen“ erzeugen.

5. **Alternativen:**

Bachblüten haben bei Tieren oft eine gute Wirkung. Die bekannten Rescue-, oder Notfall-Tropfen (besser die Globuli, da ohne Alkohol) können auch bei Tieren angewendet werden.

Auch spezielle homöopathische Substanzen können durchaus zum Erfolg führen.

[Hier können Sie sich einen weiteren Fachbeitrag direkt herunterladen: [KLICK](#)]

3.6.1. Zylkene

In weniger als fünf Wochen ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Auch in diesem schwierigen Jahr erhoffen wir uns alle ein besinnliches Fest im engsten Kreise der Familie.

Damit Ihr Haustier stressfrei an den Feiertagen teilhaben kann, sollten Sie es rechtzeitig darauf vorbereiten. Insbesondere laute Geräusche und Lichtblitze in der Silvesternacht können Ihrem Vierbeiner Angst bereiten.

Unterstützen Sie es daher durch die Gabe von Zylkene®.

Das bewährte Ergänzungsfuttermittel hilft Hunden, Katzen und Pferden mit natürlichem Milchprotein in stressigen Situationen entspannt zu bleiben - ohne Sedierung.

Für die gewünschte Wirksamkeit sollte die Anwendung von Zylkene® bereits einige Tage vor den Feiertagen bzw. Silvester beginnen.



Zylkene®

Zylkene® Chews

Zylkene® 75 mg

Für mehr Entspannung während der Feiertage!

3.6.2. CBD

Rumms! Knall! Zischel! Für viele Tiere führt das Feuerwerk an Silvester zu einem hohen Stresslevel – sie sind ängstlich oder nervös.

Calmin beruhigt den Vierbeiner und steigert das Wohlbefinden während Phasen von erhöhtem Stress. Hauptbestandteile sind die Aminosäure L-Tryptophan und CBD. L-Tryptophan ist ein Vorläufer des Glückshormons Serotonin. CBD ist ein nicht psychoaktives Cannabinoid der weiblichen Hanfpflanze.ⁿ Katzen besser zurecht, wenn sie es mit Futter geben, dabei haben sich 2x2 Tropfen auf dem Futter bewährt.

Silvester Dosierung beim Calmin: Die Dosierung für Silvester unterscheidet sich danach, wann die Leute kommen um es abzuholen.

Alle die ab dem 30./31. erst anfangen:

Hund: 2-3 fache Dosierung 3x täglich auf die Schleimhaut, ggf einzeln nachtropfen, 15 min nach jeder Eingabe Futter und Wasser wegstellen.

Heißt also bei empfohlenen 2 Tropfen nach Gewicht gibt es am 31. 4-6 Tropfen 3x täglich

Katze: 2x2 Tropfen, auf die Schleimhaut, z.b. Auf die Nase, auch hier Futter und Wasser wegstellen.

Wenn Sie es abholen: Gerne sofort anfangen, nicht erst abends.

Überdosiert werden kann es nicht, ab der individuellen maximalen Dosierung, werden sie sehr müde und schläfrig.

Für alle die eher kommen:

Normale Dosierung leicht erhöhen und beobachten ob schon leichte Müdigkeit auftritt, dann kann man zu Silvester auch weniger geben.

Ansonsten war es für viele Katzen auch das „Präparat der (Corona-)Krise“.

I.d.R. Kommen die Besitzer bei sowieso schon ängstlichen oder gestressten Katzen besser zurecht, wenn sie es mit Futter geben, dabei haben sich 2 x 2 Tropfen auf dem Futter bewährt.

Flaschengrößen:

2 ml = 58 Tropfen / 5 ml = 144 Tropfen / 10 ml = 288 Tropfen

Calmin gibt es NICHT im Internet, sondern nur direkt vor Ort beim Tierarzt Ihres Vertrauens!

CBD bei Katzen nur nehmen, wenn es auch für Katzen zugelassen ist. Für Katzen sind die sekundären Stoffe wie „Terpene“ giftig und diese müssen vorher im CBD entfernt worden sein.



Immer cool bleiben

5 Silvester-Tipps für Patientenbesitzer

Viele Haustiere reagieren auf das Feuerwerk an Silvester ängstlich oder sogar mit Panik. Sie können die ungewohnte Situation nicht einschätzen und erschrecken sich vor der plötzlichen Lärmbelastung. Auch die ungewohnten Lichteffekte können zu einer Angstreaktion führen. Wenn sie jedes Jahr die gleiche negative Erfahrung machen, verstärkt sich dieses Angstverhalten.

5 SILVESTER-TIPPS FÜR PATIENTENBESITZER

01 Tiere nicht alleine lassen.

Am besten verbringt man den Silvesterabend in einer ruhigen Runde zu Hause. Ein Tier mit Geräuschangst sollte in seiner Panik nicht sich selbst überlassen werden.

02 Für einen sicheren Rückzugsort sorgen.

Da nicht nur die lauten Geräusche, sondern auch die ungewohnten Lichteffekte des Feuerwerks beängstigend wirken, sollte man alle Rollläden schließen, Kleintiergehege abdunkeln und Katzen eine kuschelige Versteckmöglichkeit anbieten, z. B. eine Transportbox oder einen Karton.

03 Fernseher einschalten oder Musik abspielen.

Das puffert die lauten Feuerwerksgeräusche von draußen ab und sorgt für eine entspannte Atmosphäre.

04 Selbst gelassen bleiben.

Dass man als Tierhalter ruhig bleibt, ist wichtig. Denn die Tiere nehmen unsere Stimmung über ihre feinen Antennen auf. Wenn wir gestresst sind, werden sie ebenfalls unsicher. Bleibt der Mensch ruhig und gelassen, wirkt sich das auch positiv auf das Tier aus.

05 Die Sicherheit geht vor.

Hunde für einige Tage zur Sicherheit immer an der Leine führen. Katzen, wenn möglich, vorübergehend im Haus halten. Großtiere in den Stall holen. Auch Kaninchen und Meerschweinchen, die in Außenhaltung leben, können vorübergehend an einen kühlen, dunklen Ort im Haus umziehen, bis die Silvester-Nacht vorbei ist.

Da jedes Tier anders reagiert und sich die Angst auf unterschiedliche Art äußern kann, empfiehlt es sich, den Rat eines Tierarztes einzuholen und einen individuellen Anti-Angst-Plan erstellen zu lassen.

3.6.3. Bestellung:

Es gibt einige frei verkäufliche Beruhigungsmittel, die man ausprobieren kann:

Mittel	Weitere Information & Bestellung
„Aromatherapie“ mit „Feliway“	Weitere Infos hier klicken
Nahrungsergänzung 1 (Sedarom)	Weitere Infos hier klicken
Nahrungsergänzung 2 (Relaxan)	Weitere Infos hier klicken
Nahrungsergänzung 3 (Zylkene)	Weitere Infos hier klicken
Nahrungsergänzung 4 (Anxitane)	Nur beim Tierarzt
Nahrungsergänzung 5 (Adaptil Express)	Weitere Infos hier klicken
Nahrungsergänzung 6 (CBD)	Nur beim Tierarzt
Beruhigungsspray (Katze)	Weitere Infos hier klicken
Beruhigungsspray (Hund)	Weitere Infos hier klicken
„Calm“-Futter v. Royal Canin (Katze)	Weitere Infos hier klicken
„Calm“-Futter v. Royal Canin (Hund)	Weitere Infos hier klicken
Bachblütenmischung Nr. 1 - „Rescue“	Weitere Infos hier klicken
Geräusch Desensibilisierung	Weitere Infos hier klicken
Selgian („Psychopharmaka“)	Nur beim Tierarzt
Sedalin (nicht mehr zeitgemäß)	Nur beim Tierarzt
Sileo (muss Tierarzt nehmen)	Nur beim Tierarzt

Natürlich können und sollten Sie verschiedene Maßnahmen kombinieren. Also z.B. Ihr eigenes Verhalten ändern, eine Höhle bauen, diese mit Pheromonen behandeln, dem Tier rechtzeitig Nahrungsergänzungen verabreichen und zusätzlich mit Bachblüten arbeiten.

Bevor Sie einfach selbst irgendetwas dem Tier geben, sollten Sie sich bei einem Fachmann/frau erkundigen. Ihr Haus-Tierarzt ist hierbei immer die 1. Adresse.

4. Anhang

4.1. Ferien ohne Böller

Es gibt sie tatsächlich – Ferienwohnungen, Pensionen und Hotels in denen Sie mit Ihrem Hund oder Ihrer Katze nicht nur willkommen sind sondern außerdem weitgehend sicher sein können, dass Ihr Vierbeiner nicht dem Stress von ohrenbetäubenden Böllern, Silvester-Heulern und pfeifenden Feuerwerksraketen ausgesetzt sind. Wie schon empfohlen sollten Sie dazu einfach einmal Googeln, wobei Sie ganz sicher eine Vielzahl aktueller Angebote aufspüren. Wenn Sie sich jedoch diese kleine Mühe ersparen möchten, so nutzen Sie einfach die eine oder andere der nachstehenden Webadressen:

Ein Verzeichnis „knallfreier Häuser“ finden Sie bei hunde-urlaub.net

Sonstige Ferienquartiere in denen Sie mit Ihrem Vierbeiner willkommen sind:

- Urlaub mit Hund
- Urlaub mit vier Pfoten (internationale Angebote für Erholungssuchende mit Hund oder Katze)
- Kurzurlaub mit Hund
- Urlaub mit Hund & Katze (Ferienhäuser)
- Urlaub mit Hund & Katze in Italien (private Ferienhäuser)
- Ferienwohnung mit Hund & Katze (Frankreich)
- Urlaub an der Ostsee mit Hund & Katze (verschiedene Anbieter)
- Urlaub mit dem Haustier (Spanien u. Kroatien)
- Vier Pfoten auf Urlaub (Hund & Katze)
- Ferien mit Hund & Co. (Deutschland, Dänemark, Kroatien)
- Ferien mit Hund & Katze (Ferienhäuser u. Ferienwohnungen – Deutschland u. Europa)
- Haustier-Point (Deutschland: Ferien mit Hund & Katze in Pensionen u. Hotels)
- Informationen zum Thema „Urlaub mit Hund und Katze“ erhalten Sie auch beim Deutschen Tierschutzbund e.V.

4.2. Weitere Reporte

Bioresonanz für Tiere: <https://bioresonanz.docgoy.de/>



4.2.1. Download

Weitere Fachartikel zum Thema Silvesterangst bei Tieren: [HIER](#)

4.3. Gewitter / bundesweiter Warntag etc.





Bundesweiter Warntag:
10. September / 11:00 - 11:20 Uhr
alle 15.000 Warningsirenen im Land ertönen!

Die Welttierschutzgesellschaft empfiehlt Tierhalter*innen:

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt oder Gemeinde, ob Sirenen in Ihrer Nähe aktiv sind. Wenn ja, halten Sie die Belastung für Ihre Tiere möglichst gering:

- Gassirunde verschieben oder Sirenen weiträumig umgehen
- Geräuschsensible Tiere wie Katzen oder Pferde zu Hause bzw. im Stall lassen, bei Kleintieren und Vögeln Käfig abdecken
- Während Sirenenlärm: Tiere nicht mehr allein lassen und Rückzugsmöglichkeiten bieten (abgedunkelter, ruhiger Ort mit gewohnter Geräuschkulisse)

Weitere Informationen unter: welttierschutz.org/warntag

4.4. Copyright



© Copyright 2009 – 2020 <https://DocGoy.com>

DocGoy UG (haftungsbeschränkt) - Dr. Reinhard Goy – Geschäftsführer - Alle Rechte vorbehalten.

Der gesamte Inhalt dieses eBooks, d.h. z. B. alle Texte, Symbole, das Layout und Fotos unterliegen dem Urheberrecht der DocGoy UG (haftungsbeschränkt). Dieses eBook darf - auch auszugsweise -

nicht ohne schriftliche Zustimmung des Autors kopiert oder weiter verkauft werden.

Copyright-Verletzungen werden abgemahnt und Schadensersatz geltend gemacht. Bitte beachten Sie, dass dies keine leere Worthölse ist, sondern mein Rechtsanwalt, der auf Urheberrechtsfragen spezialisiert ist, meine Rechte als Urheber sehr erfolgreich vertritt.

Wenn Sie Fragen zum Urheberrecht haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf: <https://hund-katze-heimtier-kleintier.de/impressum/>

4.4.1. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) hat alles in ihrer Macht stehende getan, dieses eBook (gleiches gilt auch für die Videos und den eMail-Kurs) kompetent und vollständig zu gestalten. Dennoch kann sie keine Garantie dafür übernehmen, dass der Inhalt unbegrenzt aktuell ist, da sich im Internet Änderungen naturgemäß schnell vollziehen können.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) übernimmt keine Verantwortung für Verluste jeglicher Art, die dem Leser direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Informationen dieses eBooks entstehen sollten.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) gibt keine Beratung in rechtlichen, wirtschaftlichen oder steuerrechtlichen Fragen. Jeder Leser ist aufgefordert, kompetenten Rat von entsprechenden Fachleuten einzuholen.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen ohne Vorankündigungen vorzunehmen.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Anwendung der Tipps und Tools entstehen, entstehen können, entstanden sind.

Weitere Haftungsausschlüsse entnehmen Sie bitte dieser Seite: <https://hundkatze-heimtier-kleintier.de/haftung/>

4.4.2. Kein medizinischer / tiermedizinischer Rat

Die Informationen, die Sie auf unseren Webseiten und eBooks finden, sind nicht als medizinischer Rat zu verstehen oder als Ersatz für einen medizinischen / tiermedizinischen Rat oder die Behandlung durch einen Arzt / Tierarzt.

Die Informationen auf den Webseiten und eBooks richten sich ausschließlich an Menschen in einem guten Gesundheitszustand. Jeder, der medizinische Probleme hat, muss einen Arzt aufsuchen, bevor er unsere Informationen nutzt. Selbst wenn Sie keine Ihnen bekannten medizinischen Probleme haben, sollten Sie immer zunächst einen Arzt aufsuchen, bevor Sie größere Veränderungen Ihres Lebensstils durchführen oder ein neues Trainingsprogramm / Ernährungsprogramm anfangen. Alle Empfehlungen unsererseits sind unverbindlich und basieren ganz wesentlich auf persönlichen Erfahrungen, Recherche und Fachbüchern. Es ist wichtig, dass Sie vernünftig mit den Ihnen zugänglich gemachten Informationen umgehen.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, sich oder Ihr Tier von einem Arzt / Tierarzt medizinisch dahingehend beraten zu lassen, ob und inwieweit Sie die Informationen, die Sie auf unseren Webseiten und eBooks finden, für sich oder Ihr Tier nutzen können. Sie nutzen alle Informationen auf eigenes Risiko.

Nach dem deutschen Heilmittelwerbegegesetz § 3 weisen wir darauf hin: Bei einigen der hier vorgestellten Methoden sowohl therapeutischer als auch diagnostischer Art handelt es sich um Verfahren der alternativen Medizin, deren Wirksamkeit naturwissenschaftlich schulmedizinisch nicht nachgewiesen und nicht anerkannt ist.

4.4.3. Warennamen

Die hier verwendeten Zitate aus fremden Bild- und Textveröffentlichungen dienen als Belege meiner eigenständigen Ausführungen, kritischen Positionen und sonstigen Darstellungen in diesem eBook im Rahmen des UrhG, insbesondere die §§ 12 II UrhG (Zulässige Inhaltsmitteilung als gekürzte Wiedergabe zum Zweck der Information und Kritik), 49 UrhG (Berichterstattung) und 51 UrhG (Zitate als Belege eigener Darstellungen).

Alle Grafiken, Bilder und Textquellen unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Verfasser. Sollten Sie hier Ihre eigene Grafik oder Textquelle finden und sind nicht mit der Veröffentlichung auf dieser Homepage einverstanden, informieren Sie uns bitte. Wir werden die entsprechende Grafik / Textquelle umgehend löschen.

Wir weisen darauf hin, dass verwendete Logos, Bezeichnungen und Markenname der jeweiligen Firmen im allgemeinen dem Warenzeichen-, Marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen. Bilder lizenzfrei, eigene Fotos und Screenshots oder u.a. von @Fotolia.com und anderen Portalen.

4.4.4. Verdienstmöglichkeiten

Bei den angebotenen Verdienst-Möglichkeiten handelt es sich um Tätigkeiten auf selbständiger Basis. Für die gewerbe- und steuerrechtliche Anmeldung ist jeder selbst verantwortlich. Für den Inhalt der von Partnerfirmen gemachten Angaben wird keine Haftung übernommen. Die Verdienstmöglichkeiten sind allein vom eigenen Fleiß und Einsatz abhängig, Versprechungen über leicht zu erzielende, hohe Einkünfte werden nicht gemacht.

4.4.5. Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Webseiten ("Hyperlinks"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches der DocGoy UG (haftungsbeschränkt) liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) von den Inhalten Kenntnis hat und es technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

Die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat die DocGoy UG (haftungsbeschränkt) keinerlei Einfluss.

4.4.6. Zahlungsanbieter und Partnerprogramm

Die Abrechnung erfolgt über den Dienstleister „[Digistore24](#)“.

Hierüber wird auch ein Partnerprogramm zur Weiterempfehlung der Ratgeber der DocGoy UG (haftungsbeschränkt) angeboten. Es ist auch möglich, dass Sie dieses eBook über den Zahlungsanbieter PayPal erworben haben.

Bitte bestellen Sie nur, wenn Sie das Produkt auch wirklich haben möchten. Da es sich hier um ein digitales Produkt handelt, das vom Gesetz laut § 312d Abs.4 Nr.1 BGB vom Umtauschrecht ausgeschlossen ist, kann ich nach dem Download keinen Umtausch bzw. keine Geldzurückerstattung gewähren.

4.4.7. Gesundheits-Informationen

Auf einigen unserer Webseiten oder eBooks finden Sie Informationen allgemeiner Natur rund um das Thema Anti-Aging, Ernährung, alternative Heilweisen und Fitness sowie zu unseren Produkten.

Wir erstellen alle Informationen auf unseren Webseiten und eBooks mit Sorgfalt und aktualisieren sie regelmäßig. Trotz aller Sorgfalt können Informationen einmal nicht mehr aktuell oder unzutreffend geworden sein. Wir behalten uns vor, Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Die Informationen, die Sie auf unseren Webseiten und eBooks finden, sind nicht als medizinischer Rat zu verstehen oder als Ersatz für einen medizinischen / tiermedizinischen Rat oder die Behandlung durch einen Arzt / Tierarzt.

Die Informationen auf den Webseiten und eBooks richten sich ausschließlich an Menschen / Tiere in einem guten Gesundheitszustand. Jeder, der medizini-

sche Probleme hat, muss einen Arzt / Tierarzt aufsuchen, bevor er unsere Informationen nutzt. Selbst wenn Sie keine Ihnen bekannten medizinischen Probleme haben, sollten Sie immer zunächst einen Arzt aufsuchen, bevor Sie größere Veränderungen Ihres Lebensstils durchführen oder ein neues Trainingsprogramm / Ernährungsprogramm anfangen. Alle Empfehlungen unsererseits sind unverbindlich und basieren ganz wesentlich auf persönlichen Erfahrungen, Recherche und Fachbüchern. Es ist wichtig, dass Sie vernünftig mit den Ihnen zugänglich gemachten Informationen umgehen.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, sich oder Ihr Tier von einem Arzt / Tierarzt medizinisch dahingehend beraten zu lassen, ob und inwieweit Sie die Informationen, die Sie auf unseren Webseiten und eBooks finden, für sich oder Ihr Tier nutzen können. Sie nutzen alle Informationen auf eigenes Risiko.

Nach dem deutschen Heilmittelwerbegegesetz § 3 weisen wir darauf hin: Bei einigen der hier vorgestellten Methoden sowohl therapeutischer als auch diagnostischer Art handelt es sich um Verfahren der alternativen Medizin, deren Wirksamkeit naturwissenschaftlich schulmedizinisch nicht nachgewiesen und nicht anerkannt ist.

4.4.8. Lizenzrechte

Lizenzrechte für „Angstfreies Silvester - Ergänzung“	
Mindestverkaufspreis	Darf nicht verkauft werden
Kann für den privaten Gebrauch genutzt werden	JA
Dieses eBook hat PLR-Rechte	NEIN
Dieses eBook hat RR-Rechte	NEIN
Dieses eBook hat MRR-Rechte	NEIN
Kann als Bonus zu einem anderen Produkt verwendet werden	NEIN
Kann bei einem Giveaway / Schenkfest als Geschenk genutzt werden	NEIN
Kann an Endkunden verkauft werden	NEIN
Kann mit Resellerlizenz verkauft / verschenkt werden	NEIN
Kann mit Masterresellerlizenz (MRR) verkauft werden	NEIN
Kann auf Auktionsseiten wie z.B. eBay zum Festpreis verkauft werden	NEIN
Kann kostenlos verteilt werden	NEIN
Kann getauscht werden	NEIN
Kann bearbeitet und/oder verändert werden	NEIN
Es kann der eigene Name eingesetzt werden und als eigenes Werk ausgegeben werden	NEIN
Kann als Web-Content auf eigenen Seiten verwendet werden	NEIN
Kann als Content für Newsletter / eMail-Kurs verwendet werden	NEIN
Kann als Blogpost-Content verwendet werden	NEIN

Kann auf bezahlten Mitgliederseiten als Download angeboten werden	NEIN
Kann übersetzt werden	NEIN
Kann mit PLR-Rechten verkauft werden	NEIN
Kann mit Resale Rights verkauft werden	NEIN
Der Link zu der Video-Schulung darf weitergegeben werden	NEIN
Der Link zur Experten-Seite darf weitergegeben werden / Das Zugangspasswort zur Expertenseite darf weitergegeben werden	NEIN
Der Link zur vergünstigten Bestellung der Videos darf weitergegeben werden	NEIN
Der einmalige Downloadlink zum eBook darf weitergegeben werden	NEIN
Kann ausgedruckt werden	JA
Kann als gedrucktes Exemplar oder auf einer CD-Rom/DVD/Stick weitergegeben werden	NEIN
Kann mit diesen Lizenzen so frei weitergegeben werden	NEIN
Kann als Geschenk genutzt werden, um die eigene Liste (Autoresponder) aufzubauen	NEIN
Kann überall als kostenloser Download in unveränderter Form angeboten werden	NEIN
Aussteller der Lizenz	Dr. Reinhard Goy
Autor - Urheber	Dr. Reinhard Goy